
Weymar sorgt bei Skoda für Qualität

Florian Weymar übernimmt zum 1. Januar 2021 als Leiter der Qualitätssicherung bei Skoda. Der promovierte Maschinenbauingenieur ist aktuell noch für die Gesamtfahrzeug-Entwicklung bei der tschechischen VW-Tochter zuständig. Er folgt auf Frank Schreier, der nach über 40 Jahren im Volkswagen-Konzern in den Ruhestand geht.

Florian Weymar begann seine berufliche Tätigkeit im Volkswagen-Konzern nach Abschluss seines Maschinenbau-Studiums im Jahr 1996. Bei VW in Wolfsburg war er zunächst in verschiedenen Positionen im Bereich Produktion tätig, bevor er dort 2002 die Leitung der Qualitätsanalyse und -planung übernahm. Ab 2005 verantwortete Weymar die Qualitätssicherung im VW-Werk Emden, bevor er im Jahr 2007 die Qualitätssicherung der Gesellschaft Volkswagen-Slovakia in Bratislava übernahm.

2012 kehrte er nach Deutschland zurück und verantwortete die Leitung der Fahrzeugfertigung der Modellreihen Golf und Passat bei VW Sachsen in Zwickau. Nach seiner Berufung zum Leiter Produktionsqualität der Marke Volkswagen in Wolfsburg wechselte Weymar im Jahr 2014 zu Skoda nach Mladá Boleslav, wo er bis 2017 als Leiter Qualitätssicherung Gesamtfahrzeug und zuletzt als Leiter Entwicklung Gesamtfahrzeug tätig war. Die Position Leiter Qualitätssicherung bei Skoda tritt er zum 1. Januar 2021 an.

Frank Schreier ist bereits seit 42 Jahren für den Volkswagen-Konzern tätig. Nach Abschluss eines Maschinenbau-Studiums in Braunschweig war er zunächst in der Produktion des Automobilherstellers tätig, unter anderem als Schichtleiter in der Montage und als Assistent der Fertigungsleitung. Ab 2010 trug er bei Volkswagen in Wolfsburg die Qualitätsverantwortung für die Baureihen Mid- und Fullsize, bevor 2011 ein Wechsel zu Seat folgte. Hier leitete Schreier drei Jahre lang die Qualitätssicherung, bevor er 2014 in gleicher Position nach Mladá Boleslav zu Skoda zurückkehrte. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Dr. Florian Weymar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Dr. Florian Weymar.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Frank Schreier.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
